

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 136.

Dienstag den 13. Juni

1871.

Bekanntmachung,

die neuen Maße und Gewichte betreffend.

Mit dem 1. Januar 1872 dürfen zum Zumeffen und Zuviegen im öffentlichen Verkehre nur solche Maße, Gewichte und Waagen angewendet werden, welche in Gemäßheit der Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 gestempelt sind. Der Gebrauch von Massen und Gewichten der bisher im hiesigen Regierungsbezirke gültigen Systeme, so weit sie nicht ausnahmsweise durch die zur Ausführung der Maß- und Gewichtsordnung erlassenen Bestimmungen auch ferner für zulässig erklärt sind, ist durch §. 369 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund mit Strafe bedroht.

Die Tragweite dieser Bestimmungen, welche zum Theil eine vollständige Erneuerung oder doch Umänderung der gegenwärtig im Verkehre befindlichen Maße, Gewichte und Meßwerkzeuge, sowie vielfache Umrechnungen darauf beruhender Preise u. dergleichen, scheint nach den bisherigen Wahrnehmungen von dem Publikum nicht überall im vollen Umfange gewürdigt zu werden. Sollen nicht Unzuträglichkeiten und Schädigungen für die Beteiligten eintreten, so ist es nöthig, daß die Vorbereitungen zu dem nahe bevorstehenden Uebergange, welche insbesondere die Gewerbetreibenden zu treffen haben, ohne Aufschub in Angriff genommen werden.

Die wesentlich maßgebenden Bestimmungen sind enthalten:

- 1) in der mit Nr. 32 des Bundesgesetzblatts vom Jahre 1869 publicirten Eichordnung vom 16. Juli 1869 und deren Nachträgen vom 30. Juni 1870;
- 2) in der Bekanntmachung der Normal-Eichungs-Commission vom 23. Februar 1870 über die vom 1. Januar 1872 ab nicht mehr zulässigen Gewichtsstücke (Beilage zu No. 29 des Bundes-Gesetzblatts vom Jahre 1870, sowie Amtsblatt der unterzeichneten Königl. Regierung Nr. 18 vom Jahre 1870 und Amtsblatt für den Stadtkreis Frankfurt a. M. Nr. 21 vom Jahre 1870);
- 3) in der Bekanntmachung des Herrn Bundeskanzlers vom 6. December 1869 über die äußersten Grenzen der im öffentlichen Verkehre noch zu duldbenden Abweichungen der Maße, Gewichte und Waagen von der absoluten Richtigkeit (Bundes-Gesetzblatt vom Jahre 1869 S. 698);
- 4) in der Eichgebührentaxe vom 12. December 1869 (Beilage zu Nr. 40 des Bundes-Gesetzblatts vom Jahre 1869);
- 5) in dem in dem Amtsblatt der unterzeichneten Königl. Regierung Nr. 34 vom Jahre 1869, sowie in den Amtsblättern für den Stadtkreis Frankfurt a. M. Nr. 37 und Nr. 57 vom Jahre 1869 dargestellten Verhältniszahlen für die Umrechnung der bisher im hiesigen Regierungsbezirke gültigen Maße in die neuen Maße.

Der Uebersichtlichkeit wegen lassen wir jedoch hier nochmals eine kurze Zusammenstellung der Maße, Gewichte und sonstigen Eichungspflichtigen Gegenstände folgen, welche vom 1. Januar 1872 an im öffentlichen Verkehre ungültig werden, resp. allein zulässig sind. Zur Beseitigung von Zweifelsfällen verweisen wir das Publikum an die im Bezirke vorhandenen Eichungsbehörden, welche die nöthige Auskunft ertheilen werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Verzeichniß

der Maße, Gewichte und sonstigen Eichungspflichtigen Gegenstände, welche vom 1. Januar 1872 an im öffentlichen Verkehre ungültig werden, resp. nur zulässig sind.

Längenmaße.

Alle bisherigen Längenmaße werden ungültig.

Die Einheit des neuen Maßes ist das Meter.

1 Meter = 100 Centimeter,

1 Centimeter = 10 Millimeter.

Zur Eichung zulässig sind nur Maße von folgenden Längen:

20, 10, 5, 2 und 1 Meter.

0,5 Meter oder 50 Centimeter,

0,2 " " 20 "

0,1 " " 10 "

Flächenmaße.

Die Einheit bildet das Quadratmeter.

Es heißen 100 Quadratmeter: das Ar, 100 Ar: das Hectar.

Körpermaße.

Die bestehenden Hohlmaße für trockene Gegenstände werden ohne Ausnahme ungültig. Die im Verkehre befindlichen Hohlmaße für Flüssigkeiten, soweit dieselben nach dem metrischen System bereits eingeführt sind, können mit dem neuen Stempel versehen werden, wenn durch vorherige amtliche Prüfung festgestellt ist, daß dieselben hinsichtlich der Größe, Bezeichnung, Material, Form und sonstigen Beschaffenheit den Vorschriften der Eichordnung vom 16. Juli 1869 (§§. 5 bis incl. 11) entsprechen. Anderenfalls werden dieselben ungültig.

Die Einheit der neuen Maße ist das Liter.

Zulässig sind nur Maße in folgenden Größen:

1) Für Flüssigkeiten:

20, 10, 5, 2 und 1 Liter, die Stücke der Halbierungstheilung von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Liter, die Stücke der Decimaltheilung von 0,2, 0,1, 0,05 und 0,02 Liter.

Das halbe Liter heißt der Schoppen.

2) Für trockene Gegenstände:

a. Gemäße in Cylinderform:

Für Früchte u.:

100, 50, 25, 20, 10, 5, 2 und 1 Liter, die Stücke der Halbierungstheilung von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Liter, die Stücke der Decimaltheilung von 0,2, 0,1 und 0,05 Liter.

Es heißen:

100 Liter: das Hektoliter,

50 " " $\frac{1}{2}$ Hektoliter oder 1 Scheffel,

25 " " $\frac{1}{4}$ " " $\frac{1}{2}$ "

b. Gemäße in Kastenform:

Für Kohlen aller Art, Coaks, Kalk und andere Mineralproducte, im Lichten gemessen von folgenden Dimensionen in Millimetern:

500 lang, 400 breit, 250 tief = $\frac{1}{2}$ Hektoliter,

625 " 500 " 320 " = 1 "

625 " 625 " 512 " = 2 "

Für letztere Zwecke sind auch Rahmen- oder Aufsehmaße ohne Boden zulässig, von 2 Hektoliter und mehr Inhalt, wenn letzterer ein Vielfaches des ganzen Hektoliter beträgt. Die bisherigen Körpermaße für die genannten Producte werden sämmtlich ungültig.

Messrahmen für Brennholz.

Die Ermittlung des cubischen Inhalts bei der Zumessung von Brennholz kann durch Anwendung eines gewöhnlichen Längenmaßstabes geschehen.

Der größeren Bequemlichkeit halber sind jedoch Messrahmen zur Michtung und Stempelung zugelassen.

Die Messrahmen können beweglich oder feststehend eingerichtet werden und zwar mittelst rechtwinklig mit einander zu verbindenden hölzernen oder eisernen Stäben oder Brettern.

Die Länge einer jeden Seite muß im Lichten eine ganze Zahl Meter betragen.

Für den Kleinverkehr sind auch Messrahmen mit fester Bretterwandung gestattet, welche bei Abständen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$, bezüglich $\frac{1}{2}$ und 1 Meter, Flächen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Quadratmeter darstellen.

Gewichte.

Von den durch das Nassauische Gesetz vom 12. December 1851 eingeführten Gewichten werden ungültig:

- 1) die Stücke von $\frac{1}{4}$ Centner und 3 Pfund, sowie die Theilstücke des Pfundes mit Ausnahme des halben Pfundes;
- 2) die Einseitengewichte sowohl im Ganzen als in einzelnen Stücken. Die übrigen im Verkehr befindlichen Gewichte bleiben, sofern sie denjenigen Grad der Genauigkeit noch besitzen, der nach dem neuen System gefordert wird, mit den etwaigen Abweichungen von den neuen Vorschriften, rücksichtlich der Bezeichnung und der Form, soweit solche gestattet sind (vergl. Bekanntmachung der Normal-Messungscommission vom 23. Februar 1870, publicirt im Amtsblatt Nr. 2 1871) mit dem bisherigen Stempel der betreffenden Bezirke in denselben so lange zulässig, bis eine neue Verfertigung und Stempelung erforderlich wird.

Die Einheit des neuen Gewichts ist das Kilogramm.

Das Kilogramm wird in 1000 Gramme getheilt mit decimalen Unterabtheilungen.

Es heißen:

$\frac{1}{2}$ Kilogramm: das Pfund,

50 " oder 100 Pfund: der Centner,
1000 " 2000 Pfund: die Tonne.

Zur Michtung und Stempelung werden nur folgende Stücke zugelassen:

50 Kilogramm = 100 Pfund = 1 Centner,

20 " = 40 " = $\frac{1}{2}$ "

10 " = 20 " "

5 " = 10 " "

2 " = 4 " "

1 " = 2 " "

500 Gramm = 1 " "

200, 100, 50, 20, 10, 5, 2 und 1 Gramm,

5,2 und 1 Decigramm,

5,2 und 1 Centigramm,

5,2 und 1 Milligramm.

Ferner Einseitengewichte und zwar:

1) das Kilogrammgewicht, bestehend aus 12 Stücken von 500, 200, 100, 100, 50, 20, 10, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm;

2) das Pfundgewicht, bestehend aus 11 Stücken von $\frac{1}{2}$ Pfund, 100, 50, 50, 20, 10, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm;

3) das Zweihundert-Grammgewicht, bestehend aus 9 Stücken von 100, 50, 20, 10, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm.

Waagen.

Alle Waagen, welche beim Kauf oder Verkauf gebraucht werden, müssen amtlich geprüft und gestempelt sein.

An jeder Waage muß die größte Last, für welche sie bestimmt ist (Tragfähigkeit), angegeben sein.

Sobald dieselben zu Wägungen über 50 Kilogramm dienen, ist auch die Angabe der geringsten zulässigen Last erforderlich.

Gestempelt werden nur Hebelwaagen und zwar solche gleicharmige und ungleicharmige Balkenwaagen, Brückenwaagen und

überschaalige Waagen, deren Theorie und erfahrungsmäßige Leistungen eine Bürgschaft gewähren, daß sie Empfindlichkeit, Tragfähigkeit und Zuverlässigkeit im genügenden Grade und von hinreichender Dauer für die Zwecke des Verkehrs besitzen.

Alkoholometer.

Bei dem Verlaufe von weingeistigen Flüssigkeiten nach Stärtegraden dürfen zur Ermittlung des Alkoholgehaltes nur geeichte Alkoholometer und Thermometer angewendet werden.

Fässer.

Der gesetzlichen Michtungspflichtigkeit unterliegen nur diejenigen Fässer, in welchen der zum Verkauf kommende Wein dem Käufer überliefert wird.

Den Michtungsämtern steht indeß die Befugnis zu, Fässer jeder Art, in welchen zum Verkauf kommende Flüssigkeiten überliefert werden, zu aichen und zu stempeln, sobald dieselben den Vorschriften der Michtordnung entsprechen.

Gasmesser.

Bei Gasmessern, auf welche sich die Vergütung für den Verbrauch von Leuchtgas gründet, muß der Inhalt des messenden Raumes und das größte Gasvolumen, welches pro Stunde durchzulassen bestimmt ist, durch Stempelung beglaubigt sein.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Gleichzeitig wird dem Publikum und namentlich den Geschäftsinhabern wiederholt dringend empfohlen, sich rechtzeitig in den Besitz der vom 1. Januar 1872 im Verkehr allein zulässigen Maße, Gewichte und Waagen zu setzen und solche alsbald zur Michtung einzuliefern, damit gegen Jahreschluß die Michtgeschäfte nicht zu sehr angehäuft werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1871.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird das Heugras auf 8 Morgen 15 Ruthen Domanielwiesen im Bürgergarten bei der Steinmühle an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juni 1871.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

441

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betreffend.

Wegen der noch häufig vorkommenden Contraventionen gegen die bezüglich der An- und Abmeldung des Gewerbebetriebs bestehenden gesetzlichen Bestimmungen werden dieselben nachstehend in Erinnerung gebracht:

§. 19 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820:

- 1) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen;
- 2) zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes:

- 1) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in Einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist;
- 2) wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe auferlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt;
- 3) wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht

anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

§. 147 der Bundes-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869:

Mit Geldbuße bis zu 100 Thalern und im Unvermögensfalle mit Haftstrafe bis zu 6 Wochen wird bestraft:

1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, zu dessen Beginne eine besondere polizeiliche Genehmigung (Concession, Approbation, Bestimmung) erforderlich ist, ohne die vorchriftsmäßige Genehmigung unternimmt oder fortsetzt oder von den in der Genehmigung festgesetzten Bedingungen abweicht.

§. 148 der Bundes-Gewerbe-Ordnung:

Mit Geldbuße bis zu 50 Thalern und im Falle des Unvermögens mit Haftstrafe bis zu vier Wochen wird bestraft:

1) Wer ein stehendes Gewerbe beginnt, ohne dasselbe vorchriftsmäßig anzuzeigen.

Weiter mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbe-Gesetze vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861:

1) Jeder, der drei oder mehrere möblirte Zimmer vermietet und

2) jeder Handwerker, der mit zwei und mehr Gehülfsen oder einem Gehülfsen und zwei Lehrlingen arbeitet oder ein offenes Waarenlager hält,

zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtet ist.

Derartige Gewerbetreibende, welche noch nicht besteuert sind, werden daher **bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen** aufgefordert, sich **sofort** noch nachträglich zur Gewerbesteuer zu melden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1871. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Zur Vergebung der Lieferung der zur Vollenbung der Drainage in Hollerborsfeld hiesiger Gemarkung erforderlichen Röhren steht Termin auf Donnerstag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr in dem Rathhause, Zimmer Nr. 4, dahier.

Wiesbaden, den 10. Juni 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der bezeichneten Stelle 17 Maß Brantwein (Kirchwasser) gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871. Das Accise-Amt. Behrung.

Bekanntmachung.

Die Cur-Musik am Kochbrunnen findet von Donnerstag den 13. Juni a. c. ab bis auf Weiteres in den Frühstunden von 7^{1/2} Uhr statt.

Städtisches Cur-Bureau: Ferd. Heyl.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr werden die Concursmasse des Philipp Kleber von hier gehörigen Immobilien, als:

- Nr. 3409 des St. B. 6 Rth. 25 Sch. a) ein zweistöckiges Wohnhaus 25^{1/2} Ig. 46' tf.,
b) ein Anbau mit Backofen 19' Ig. 25' tf.,
c) eine Scheuer 13' Ig. 27^{1/2} tf., Nr. 293 des Brand-Catasters,
d) Hofraum,

belegen in der Untergasse zw. M. Reifenberg und J. Veit Wwe.;

Nr. 544 d. J. 50 Rth. 50 Sch. Ader „Hofenberg“ 1r Gew. zw. Reinhard Schneider 2r u. Friedr. Herber 3r;

Nr. 545 d. J. 12 Rth. 87 Sch. Ader „Hofenberg“ 1r Gew. zw. Philipp Kleber und Gg. Fr. Schneider;

Nr. 346 d. J. 51 Rth. Ader „Waldfstraße“ 2r Gew. zw. Gg. Anton Georg und Fr. Stritter 4r;

Nr. 87 d. J. 45 Rth. 53 Sch. Ader „Ruh“ 1r Gew. zw. Friedrich Hammes und Adolf Roth Wwe.;

Nr. 259 d. J. 72 Rth. 36 Sch. Ader „Gräfelberg“ 3r Gew. zw. B. Schneider Wwe. und Konrad Kayser;

Nr. 628 d. J. 11 Rth. Ader „Mittelsalz“ zw. Georg Heymann und Joh. Fr. Denfer

in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert.

Wiesbach, den 11. Mai 1871. Der Bürgermeister-Adjunkt. Groß.

4083

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 13. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) zwei Betten, ein rufbaumener Kleiderschrank, ein Silberschrank, ein Kanape und ein Klavier,
2) eine Hobelbank, ein Tisch und ein Ofen mit Rohr,
3) eine Kommode mit Glasaufsatz.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871. Der Gerichts-Executor. Göbel.

451

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 13. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: zwei Schränke, zwei Kommoden versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1871. Der Gerichts-Executor. Klug.

451

Bekanntmachung.

In Folge amtsgerichtlichen Auftrags werden Montag den 19. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse des Gustav Radow gehörigen Specereimaaren, 2 vollständige Ladeneinrichtungen, eine große Decimal- und verschiedene kleine Waagen mit Gewichten, Fässer, Liqueure und sonstige Hausgeräthe, als: Kommoden, Schränke, Stühle, ein Kanape, ein großer Kaffeebrenner u., gegen gleich baare Zahlung im Hause Friedrichstraße 28, Eingang durch den Hof, meistbietend versteigert und wird mit den Waaren angefangen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871. Der Gerichts-Executor. Klug.

451

Notizen.

Gente Dienstag den 13. Juni, Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung von Mobilien, Hausgeräthen u., in dem Hause Konigsstraße 3 eine Etage hoch. (S. Ztbl. 125.)

Weinversteigerung.

Donnerstag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, lasse ich in meinem Keller unter der neuen Colonnade (Eingang von der Seite der neuen Anlagen)

ca. 3000 Flaschen und 10 Gebinde

in- und ausländische Weine, sämmtlich gute Jahrgänge und rein gehalten, sowie

ca. 250 Flaschen

feinsten alten Cognac meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Besonders aufmerksam mache ich auf die französischen Weinsorten: St. Emilion, Medoc, St. Estephe, St. Julien, Margeaux und Pontet Canot.

Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

6007 Gustav Berghof.

Regenfässer stehen zu verkaufen Emserstraße 3. Näheres Geisbergstraße 15. 5937

Ein zweith. Küchenschrank zu verk. Saalgasse 6, D. 6023

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von mir bisher betriebene **Schlossergeschäft** an Herrn **Arnold Fuchs** dahier abgetreten habe und bitte, für das mir geschenkte Vertrauen dankend, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

G. H. Nispel.

5953

Bezugnehmend auf obige Annonce, erlaube mir die ergebenste Mittheilung, daß ich das Geschäft von Herrn **G. H. Nispel** auf eigene Rechnung fortführe und empfehle mich einem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll

A. Fuchs, Schlosser, Dranienstraße 11.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

Dasselbst kann ein wohlgezogener Junge in die Lehre treten.

Roh-Eis.

Dem Publikum zur Nachricht, daß auch einzelne Monat-Abonnements abgegeben werden; ebenso täglich **Gefrorenes** in verschiedenen Sorten.

Achtungsvoll

H. Momberger, Conditor,

Langgasse 39.

6042



Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Stör** im Ausschnitt per Pfund 24 kr., sowie **Rheinsalm, lebende Forellen, Seezungen, Aale, Karpfen** etc.

407

Aecht perlisches Insectenpulver

empfehlen die Material- und Farbwaren-Handlung von

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 5990

1. Qualität Roggenvorschuß-Brod

von vorzüglichem Geschmack bei

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 5969

Gute, mehlige Kartoffeln

per Kumpf 14 kr. bei

6009 **J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrstraße 12.**

Täglich **Kaffee- und Theebädereien** empfiehlt

Conditor **Mitteldorf, Bahnhofstraße 12.** 5128

Prima Schmelzbutter,

„ Schweineschmalz

empfehlen

5718

J. Dillmann,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Feinstes Piller Olette und

„ Marseiller Salatöl

zu den billigsten Tagespreisen bei

5805

Chr. Wolff jun., Marktsstraße 26.

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist billig zu verkaufen **Adel-**
haidstraße 10. Dasselbst werden Möbel zum Auspoliren ange-
nommen und Reparaturen bestens und billig besorgt. 5887

Pferde-Dünger zu verkaufen **Adelheidstraße 25.** 5910

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Cement-Kitt

zum Kitten von **Holz, Glas, Porzellan, Eisenblech, Gips** etc. à Fl. 5 Sgr. bei

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung,
Marktsplatz 12 in Wiesbaden.

Alleinige Niederlage

jämmtlicher Sorten

Cigarretten

von **Chr. Petri** in Stuttgart

bei **Chr. Wolff jun., Marktsstraße 26.** 486

On demande dans une famille un **Instituteur allemand, Philologue ou Théologien, Pédagogue très expérimenté, avec les meilleurs recommandations ou garanties sur son honorabilité. Répondre par la librairie de Mess. Feller & Gecks** à Wiesbaden. 205

Zur gef. Beachtung.

Bestellungen für Klavierstimmer **Stiehl** aus Bierstadt werden entgegengenommen in den Piano-Magazinen der Herrn **Schellenberg** und **Girsch**, sowie in der Expedition dieses Blattes. 568

Eisbentel

in Guttapercha, das Bequemste für alle Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei **Carl Daum, Spiegelgasse 6.** 14138

Wollene Franzen in schwarz und allen Modefarben, schwarz-seidene Franzen in allen Breiten, ebenso weiße baumwollene schwarz-seidene Gimpfen, das Neueste zur Verzierung auf Paletten und Kleider, waschbaren Piqué-Befatz in weiß und farbig, farbig und schwarze wollene Befäzungen in allen Breiten, Sammtbänder, Spitzen, Knöpfe, Futterzeuge, sowie eine große Parthie Seiden sammtstreifen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens. 46

Mauritiusplatz 4

sind Kleider, Küchen-Consol., Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapés, Tische, Rohr- und Strohstühle, Bettstellen, Matratzen, Strohkissen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei

Fr. Haberstock. 1499

Haus-Verkauf.

Das **Römerberg No. 5** auf der Sommerseite gelegen, zweistöckige **Wohnhaus** mit Thorfahrt und Hinterbau, großem Hofraum und Garten, zu jedem Geschäft sich eignend, ist theilungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei

Hartmann, Moritzstraße 30. 553

Ein **Gehaus**, zweistöckig, mit Frontspitze, Flügelbau und großem Stallgebäude, welches sich zu einer großen Werkstätte eignet, sowie Hofraum, in der Nähe des Kochbrunnens gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 135

Billig zu verkaufen

eine feine **Uniform**, eine **Dienst-Uniform** und **Mantel** (fast ganz neu) eines Einjährigen. Näh. bei **5918 W. Butzbach, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 2.**

Seugras auf dem Halm wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 6019

Jeden Morgen frische, **Milch, Diätmilch**, süßen und sauren
Nabm Metzgergasse 27. 6008

601

Cigarren.

Die so beliebte **Boa-Regalia** in abgelagerter Waare à 1½ fr., sowie eine vorzügliche abgelagerte Cigarre à 1 und 2 fr. zu haben bei
6015

W. Jung, obere Webergasse 54.

Offerte.

Für einen fleißigen, thätigen Mann mit einem kleinen Betriebs-Capital ist hier eine sichere Erwerbsquelle nachzuweisen, worin Arbeit und Thätigkeit reichen Lohn finden. Näh. Exped. 6002

Eine fünfjährige, elegante **Happ-Stute** von guter Race, eingefahren und einzig fromm und ruhig, Preis 800 fl., ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 6012

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16, Parterre:
Kanape's, Kommoden, Tische, Rohr- und Strohstühle, Spiegel, Wasch- und Nachttische, Kamine, Schreibtische, Schreibkommoden, Bettstellen mit Sprungfedermatratzen, Silber, Bücher- und Kleiderschränke, sowie einige Garnituren Polstermöbel. 6034

Erbsenreißer bei Gastwirth **Kimmel**, Neugasse. 5931

Eine **Ladeneinrichtung**, ein großer Tisch, ein Aushängeschild, sowie Plakate sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5995

Zu vermieten ein **Pianino** für 2 fl. monatlich. Näheres im Russischen Hof drei Treppen hoch. 5991

Sehr billig zu verkaufen:

Ein **Bücherreal**, ein Nachttisch, drei alte Strohstühle und eine Staffelei. Näh. Nerostraße 2 zwei Treppen hoch. 5993

Ein transportabler **Kochherd**, Kalkbrenner'sche Art, ist zu verkaufen Marktplatz 3. 5963

Es wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen Schachtstraße 20. 5944

Dohheimerstraße 25 sind **Gemüsepflanzen** zu haben. 5992

Steingasse 13 sind ein neues volles **Oberbett** und zwei **Kissen** zu verkaufen. 5966

Ein Paar schöne, schwarze **Wachtelhunde** (Hund und Hündin) sind zu verkaufen. Näheres Haineweg 4. 5972

Wasche zum **Waschen** und **Bügeln** wird angenommen und pünktlich besorgt. Näh. Helenenstraße 12 im 4. St. 5796

Gute, große **Packkisten** billigt Schulgasse 5. 5851

Ein gebrauchter Fuhrwagen zu verkaufen Steingasse 9. 4754

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 5262

Schränke, Kommoden, Bettladen und Tische werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 5288

Neugasse 19 ist **Fuchmehl** zu verkaufen. 5875

Schöne Banplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 2670

Ein gut erhaltenes **Pianino** ist billig zu verkaufen Dohheimerstraße 5. 4381

Buchene **Wellen** à 6kr. zu haben Dohheimerstraße 19. 5894

Ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen Adlerstr. 27, H. I. 6040

Adlerstraße 14 sind **Weißkraut**, obererdrige Kohlraben und Kohlpflanzen zu haben. 6043

Ein gut dreijähriger **Hühnerhund** ist zu verkaufen bei 6006
Oberförster v. Witzleben, Jasanerie.

Wegen Mangel an Platz wird ein ziemlich neues **Schlafsofa**, Zimmer-Teppich, ein großer zweithüriger Kleiderschrank und Küchenschrank verkauft. Näh. Elisabethenstraße 4. 5960

Didwurz, Wirsing und Kohlraben sind zu haben bei **Rückert** neben Gärtner Hofmeier. 6044

Privat- und Nachhilfestunden werden billig erteilt. Näheres Expedition. 5438

Druckfaden aller Art

werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei 5562
J. Edel, Ellenbogengasse 9.

Ein Ansat **Mehlwürmer** wird zu kaufen gesucht. Näheres Dämergasse 10.

Ein kleines **Landhaus** mit Garten ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn

Friedrich Baumann.

Zu verkaufen: Ein vorderes, zweiflügeliges **Haus** mit Oberlicht, 8,75' breit, 12,6' hoch, und ein desgl. nach dem hinteren dreiflügelig, 9,0' breit, 12,1' hoch, mit Oberlicht, beide mit Tannenholz und noch fast neu, sowie eine noch wenig gebrauchte (Saug-) Pumpe und 4 Patentthüren. Näheres bei

Schuhmacher **Schäfer**, Schwalbacherstraße 2c. 5118

Kisten werden abgegeben Kranzplatz 1. 5562

Ein **Kanape** zu verl. Schwalbacherstr. 21a, 2 St. 6011

Ein **Kanape** und 6 gepolsterte Stühle (neu) zu verkaufen Friedrichstraße 28. 6011

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 5411

Eine große **Zink-Badewanne** zu verl. Nerostr. 1. 6011

A young English Lady wishes for board and lodging a family or school in return for which she is willing give instruction in english and french. Address Robinson, Landhausstrasse 5-2, Stuttgart.

Daniel!

Du hast am unrechten Fenster geklopft.

Verloren am Sonntag Nachmittag nach Viebrich von einem armen Waisenknecht ein **Säckchen** mit Geld (3 Thlr., 21 und 35 fr. enthaltend). Dem Wiederbringer Belohnung Geldstr.

Liegen geblieben in dem Wagen No. 96 am Samstag ein **Regenmantel** und am Sonntag ein **Sonnenschirm**. Abzuholen Dohheimerstraße 14. 5938

Schlüssel gefunden

in der Trinthalle. Abzuholen alte Colonnade No. 5 und 6. 5941

Mehrere kleine **Koffer** und **Schlüssel** gefunden. Der Eigentümer kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen bei R. Zimmer, Nerostraße 48. 6020

Ein **Kanarienvogel** ist vom „Russischen Hof“ entflohen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 5941

Eine **Gistaube** grau mit Federsüßen entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Bahnhofstraße 3. 6020

Faulbrunnenstraße 10 wird ein Kind in Pflege genommen. 5941

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped. 5972

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 5781

Eine junge, kinderlose Frau sucht Monatsstelle. Näh. Dämergasse 16 im Dachlogis. 5972

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 20. 5941

Eine gut geübte Weißzeugnäherin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Lehrsstraße 6 im Hinterhaus. 5941

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei P. P. Schupp, Langgasse 12. 5941

Ein Monatmädchen zu einer Dame gesucht Friedrichstraße im Hinterhaus. 5938

Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Kapellenstraße 1. 5972

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, fristren und selbstständig kochen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft anderweitige Stelle. Näh. Gartenstraße 5. 5972

Eine Frau, welche perfekt bügeln und im Nähen geübt, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Hotel. Näh. Exped. 5938

Eine Frau sucht eine Monatsstelle. Näh. Röderstraße 16. 6021

Der Herr über Leben und Tod hat unsere liebe Gattin,
Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Schwester u. Schwägerin,

Ida Faust, geb. Hermann,

nach kurzem Leiden durch einen sanften Tod aus unserer
Mitte abgerufen. Wir zeigen dieses Verwandten und
Freunden hiermit an und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 5 Uhr
vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 15, aus statt.

6032

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in
Gott ruhende liebe Mutter, Schwester und Schwägerin,
Maria Catharina Schepp, geb. Hanzel, zur
letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem löbl. Bürger-
Schützen-Corps unseren innigsten Dank.

5940

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 6. April, dem Schriftfeger Leonhard Eiser von
Frankfurt a. M. eine T., N. Agathe. — Am 9. April, dem Schreiner
Georg Vogt von Dieblich eine T., N. Elise. — Am 25. April, dem Bau-
schreiber Friedrich Leber von Kirberg eine T., N. Mina. — Am 30. April,
dem Rector an der höheren Töchterschule Karl Weidert dahier ein S.,
N. Karl Wilhelm Friedrich. — Am 4. Mai, dem Schreiner Philipp Stein
von Breidenheim ein S., N. Wilhelm Eduard Philipp. — Am 5. Mai,
dem Bremser an der Staatsbahn Philipp Schrang dahier ein S., N. Lorenz
Anton. — Am 7. Mai, dem Kellner Georg Gödel von Born, A. Weben,
ein S., N. Philipp Karl Adolf Eduard Maximilian. — Am 11. Mai, dem
h. B. und Uhrmacher Ludwig Pfaff eine T., N. Anna Fina Frida. — Am
16. Mai, dem Dienstmann Wilhelm Klein von Hersbach, Amis Selters,
ein S., N. Wilhelm Adolf. — Am 18. Mai, dem h. B. und Schirm-
fabrikanten Karl Wüsten eine T., N. Franziska Josephine. — Am 18. Mai,
dem Tagelöhner Peter Heinrich von Nagels, Reg.-Bez. Kassel, ein S.,
N. Blasius Lukas August Otto. — Am 19. Mai, dem Schuhmacher Michael
Dausader von Lengersheim bei Würzburg eine T., N. Marianne Katharine.
— Am 19. Mai, dem Schreiner Karl Friedner von Dörnigheim bei Hanau
ein S., N. Heinrich Jacob Amandus Emil. — Am 21. Mai, dem Tagelöhner
Jacob Diez von Finsterthal, A. Usingen, ein S., N. Joseph Anton Karl
Paul. — Am 23. Mai, dem Kaufmann Julius Pratorius dahier ein S.,
N. Julius Christian Theodor Heinrich. — Am 24. Mai, dem Kreisgerichts-
rath Joseph Rentner dahier ein S., N. Philipp Karl Joseph. — Am 27. Mai,
dem Kutscher August Bender von Michelbach, A. Weben, eine T., N. Karoline
Auguste Johanne. — Am 29. Mai, dem Tagelöhner Michael Thaler von
Gösch ein S., N. Johannes Tobias. — Am 2. Juni, dem Schuhmacher
Joseph Hammer von Berod, A. Wallmerod, ein t. S. — Am 3. Juni, dem
Schieferbeder Karl Gölles von Schenern, A. Nassau, ein t. S.

Proclamirt: Der Assistent an der Hess. Ludwigsbahn Ferdinand
Appel zu Darmstadt und Clara Franziska Elisabeth Wittmann von Mainz.
— Der Bureau-Assistent an der Nass. Eisenbahn Friedrich Weil dahier und
Henriette Friedrich von Braunbach. — Der verw. h. B. und Musiker Georg
Klaus und Elisabeth Christine Justiane Thon von hier. — Der Accis-
Aufseher Hermann Verbohm dahier und Marie Zahn von Dieblich.

Getraut: Am 31. Mai, der verw. Maurermeister Jacob Edert zu
Kleinwinterheim bei Mainz und Sophie Wendle von Rambach. — Am
4. Juni, der verw. h. B. und Fuhrmann Jacob Romberger und Louise See
von Homburg v. d. H. — Am 4. Juni, der verw. Tapezierer Johannes
Stappert von Hofheim und Marie Eberhard von Weilburg.

Gestorben: Am 2. Juni, Matilde, geb. Schäfer, Ehefrau des Tag-
elöhners Matern Dehmer von Zell bei Würzburg, alt 25 J. 7 L. — Am
2. Juni, der Rentner David Beth von Mörsdorf, alt 71 J. — Am 3. Juni,
die Pfandwucherin Katharine Ernst von Holzhausen, Amis Weben, alt 87 J.
— Am 4. Juni, der Schneidergeselle Lorenz Roth von Reilsheim, A. Höchst,
alt 36 J. — Am 4. Juni, Martin Albrecht von Bamische, Reg.-Bez.
Görlitz, Musikfester des 6. Pommer'schen Inf.-Reg. No. 49, alt 30 J. 4 M.
— Am 4. Juni, der verw. Postillon a. D. Johann Philipp Ott von

Neubof, alt 71 J. 1 M. 9 L. — Am 6. Juni, die unverehlt. Constan-
ze Winter, ehl. T. des Bergraths a. D. Ludwig Winter dahier, alt 27
8 M. 19 L. — Am 5. Juni, Elisabeth Josephine, ehl. T. des Fabrik-
manns Anton Fahr von Laufenfelden, alt 22 L. — Am 5. Juni,
Margarethe, ehl. T. des Schreiners Heinrich Knobloch dahier, alt 2 M.
— Am 5. Juni, Marie Anna Katharine, ehl. T. des Schuhmachers
Dausader von Nassau, alt 17 L. — Am 5. Juni, Barbara, geb. Schen-
berger, Ehefrau des h. B. und Verwalters im Versorgungshaus, alt 39
9 M. 26 L. — Am 5. Juni, Louise Philippine, geb. Landfriedel, ehl.
des Oberfeldschützen Peter Stöppler dahier, alt 27 J. 26 L. — Am 6. Juni,
Philippine Wilhelmine, geb. Stoll, Witwe des Lehrers Johann Ge-
becker von Eichbarn, alt 46 J. 1 M. 21 L. — Am 6. Juni, Karl
Leonhard, ehl. S. des h. B. und Rechts Wilhelm Grimm, alt 4 M. 13 L.
— Am 6. Juni, Elisabeth Katharine, geb. Weil, Witwe des Feldwe-
brers Heinrich Alof dahier, alt 59 J. 3 M. 22 L. — Am 6. Juni, der Jäger
an der Eisenbahn in Fulda Adolf Bodt, zur Zeit hier, alt 32 J. 8 M. 21 L.
— Am 6. Juni, Katharine, geb. Hanzel, Ehefrau des h. B. und Schen-
ke Heinrich Schupp, alt 46 J. 3 M. 27 L. — Am 7. Juni, der h. B. und
Goldarbeiter Karl Philipp Ernst, alt 45 J. 2 M. 10 L. — Am 7. Juni,
Ludwig, ehl. S. des Garderobiergehilfen im Theater Johann Adam De-
dahier, alt 3 J. 10 M. 20 L. — Am 8. Juni, Georg, ehl. S.
Schreiners Christian Junior von Nordenstadt, alt 3 J. 6 M. 18 L.

Katholische Kirche.

Programm zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Heiligkeit
des Papstes Pius IX. Am Samstag den 15. Juni Abends von 8-9 Uhr
Glockengeläute und Bäckerschließen; Musik- und Gesangsvorträge des
Kirchenchors vor dem über dem Portale erleuchteten Transparenz; dann
großes Feuerwerk und bengalische Beleuchtung der Kirche. Am Sonntag
den 16. Juni Morgens von 5-6 Uhr: Glockengeläute. Um 6, 7 und 11
Uhr: Messen; nach der hl. Messe um 7 Uhr gemeinschaftliche Communion
der Männer und Jünglinge. Um 9 Uhr feierliches Hochamt mit Pro-
cession um die Kirche und Te Deum, 2 Uhr Nachmittags feierliche Be-
glaubigung 7 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Unterhaltung im Saalbau Schirmer, über
ein specielltes Programm ausgegeben wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 11. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Minn.).	332,91	332,49	332,76	332,71
Thermometer (Reaumur).	+6,8	+15,6	+10,4	+10,93
Dampfspannung (Bar. Minn.).	3,14	4,26	4,21	3,87
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	86,6	57,2	85,9	76,56
Windrichtung.	W. S. W.	N. W.	N. N. W.	—
Niederschlag pro □' in par.	—	2,1	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags
von 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11-1 Uhr
von 2-6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr dem Publikum
geöffnet.

Heute Dienstag den 13. Juni.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 5 Uhr: Kleine Schu-
bachstraße 2 a.

Gässlens-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr
für die Herren.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Königliche Schauspiele. „Fidelio.“ Große heroische Oper
in 2 Acten von F. Schiller. Musik von L. van Beethoven.

Nassauische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45
Mildesheim. Ankunft: 8.25 (von Mildesheim). 11.15. 2.35. 6.35.

Leuningerbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 4.45.
5.45. 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.55.
11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.55.

* Schnellzüge. * Anschluss nach und von Soden.

Frankfurt, 10. Juni 1871.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuss. Cassenscheine 1 fl. 44 1/2 - 45 1/2 fr.	Amsterdam 99 1/2 % b.
Friedr. d'or . 9 57 1/2 - 58	Berlin 105 b
Wismar (doppelt) . 9 44 - 46	Wien 105 b
Holl. 10 fl. - Stücke . 9 65 - 67	Göteborg 87 1/2 b
Dollars . 9 34 - 36	Leipzig 104 1/2 b
20 Frsch. - Stücke . 9 26 - 27	London 119 1/2 % b
Souveräins . 11 64 - 66	Paris 94 1/2 b
Imperialen . 9 45 - 47	Wien 93 1/2 b
Dollars in Gold . 2 26 1/2 - 27 1/2	Disconto 3 1/2 % b.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Siebel 1. Collage.)

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Lagerbier vom tiefsten Keller ist in Zapf genommen.

G. Trinthammer.

Restauration Held,

Michelsberg No. 22.

Guten Mittagstisch in und außer dem Hause zu 24 und 30 fr. von 12 bis 2 Uhr, übrige Tageszeit Restauration nach der Karte, reingehaltene Weine.

W. Held. 5835

Restauration Birnbaum.

Vorzügliches **Frankfurter** **Wiener** **Nürnberger** **Lagerbier.**

Schinken, täglich frisch abgekochten im Ausschnitt,

Cervelatwurst, feinste **Gothaer,** **Spickspeck** und **Dörrfleisch**

J. Billmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Matjes-Häringe

per Stück 7 fr. bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt **August Engel,** Tannusstraße 2.

Pale Ale und Double Stout Porter

in ganzen und halben Flaschen, en gros & détail

empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Schmelzbutter (ächtes Alpenschmalz)

vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen.

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Guten **Rothwein** per Flasche 24 fr. ohne Glas, sämtliche **Liqueure** von Aug. Potts, vollsaftige **Orangen,** sowie sämtliche **Colonialwaaren** empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Feinste **Blumen,** Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier etc. zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

L. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Beau-Site.

Täglich: **Russische Dampfbäder,** Kiefernadel-, Süßwasser- und alle Arten medicamentöse Bäder

Bahnhofstraße 7

sind täglich **kalte Regen- und Douche-Bäder,** warme Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, Kleien-, Malz-, Fichtennadel- und Kreuznacher Mutterlaug-Bäder, sowie alle sonstige von den Ärzten verordnete Bäder zu haben.

5104

Schweizer Gardinen

in großer Auswahl von 4 fl. an per Fenster,

Rouleaux-Stoffe

jeder Breite empfiehlt

J. Hertz, Langgasse 8 e.

Strohhiite.

Das Neueste in braun, grau, schwarz und weiß für Damen, Mädchen und Kinder, das Feinste, sowie das Billigste, auch eine Parthie ganz billige, fertige, garnirte Kinderhüte angekommen bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Das Garniren der Hüte, sowie alle vorkommende Putzarbeiten werden geschmackvoll billigt angefertigt und das Waschen, Färben und Jacquemiren der Strohhiite schnellstens besorgt.

426

Avis für Damen!

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt vom einfachen Hauskleide bis zum elegantesten **Promenaden- und Gesellschafts-Kostüm.** Auch können für **Damen,** welche sich ihre Kleider selbst anzufertigen wünschen, dieselben zugeschnitten werden.

5763

Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch.

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten vervollständigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung, Ellenbogengasse 13.

Blumentische

bei

Paul Hauser, Tannusstraße 9, Magazin für Holzschneidereien.

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und im 2. Stock eine von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

2769

Adelheidstraße 12a ist die 2. Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. daselbst Parterre.

11128

Adelheidstraße 13a ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit allen Erfordernissen auf gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei August Monberger. 1435
 Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern u. auf 1. October zu vermieten. 6000
 Adelheidstraße 17 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, Küche mit Zugehör und Garten, sofort zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22. 1700
 Adelheidstraße 21 sind im mittleren Stock zwei gut möblierte Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 5382
 Adlerstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 5467
 Adlerstraße 32 eine Stiege h. ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4109
 Adolphsallee 3 ist die Bel-Etage mit Zugehör auf 1. October zu vermieten. 5697
 Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Strß. 11183
 Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage u. 2. Stock zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 9. 906
 Adolphsallee 13 ist eine geräumige Wohnung zu vermieten. Näh. bei Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 3118

Adolphstraße 6

ist die obere Wohnung von 7 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 5256
 Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 12083
 Albrechtstraße 2 (Südseite) sind 2 neue, elegante Wohnungen zu vermieten. 5981
 Albrechtstraße 2 ist ein freundliches Logis von 2 Zimmern und Küche (neu) an eine stille Familie zu vermieten. 5980

Bahnhofstraße 6

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 4501
 Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 3 Mansarden, Keller und Holzraum, sowie Mitgebrauch des Gartens auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 13427
 Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine vollständige, abgeschlossene Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 2562
 Bleichstraße 1 ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2621
 Bleichstraße 5a im neuerbauten Vorderhause sind mehrere abgeschlossene Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 1713
 Bleichstraße 5b sind zwei unmöblierte Zimmer mit einer Mansarde und Keller zu vermieten. 2411
 Bleichstraße 5d im Vorderhause sind im 1. St. eine Wohnung und im 2. Stock zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis von 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. 3331
 Bl. Burgstraße 5 im ersten Stock zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 5758
 Blumenstraße 9 (Villa) Bel-Etage unmöbl. zu verm. 9390
 Dambachthal 2a ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3142
 Dambachthal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zugehör sofort ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475
 Dogheimerstraße 3 Bel-Etage möbl. Zimmer zu verm. 5528
 Dogheimerstraße 12 ist die Bel-Etage auf 1. Juli anderweit zu vermieten. 2448
 Dogheimerstraße 22 ist die Bel-Etage mit Ballon und die Frontspitze, mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten und nach Belieben zu beziehen. Näheres Dogheimerstraße 31 Parterre. 4232

Dogheimerstraße 18 Bel-Etage ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 216
 Elisabethenstraße 5 (Landhaus) ist die möblierte Bel-Etage von 4 Piecen mit Ballon nebst Mansarde, Keller, Holzstall und freiem Gartenbesuch auf 1. Juli anderweitig zu verm. 5137
 Elisabethenstraße 7 Salon mit Ballon und einige Schlafzimmer möbliert, auf Wunsch mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 365

Elisabethenstraße 23

sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 3311
 Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748
 Emserstraße 9 ein Parterre-Logis zu vermieten. 5983
 Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 12091
 Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon und vier Zimmern mit Mansarde und Zugehör, sowie eine Wohnung im zweiten Stock und die Sou terrain-Wohnung zu vermieten. 5856
 Emserstraße 29d eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 5976
 Faulbrunnenstraße 1 im Vorderhause eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12979
 Faulbrunnenstraße 3 ein möbliertes Zimmer zu verm. 5975
 Faulbrunnenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu verm. 15842
 Feldstraße 8 sind in meinem neuerbauten Wohnhause auf 1. Juli 2 Wohnungen, Parterre und 2. Stock, zu vermieten. 3. Rückert. 3584
 Feldstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli, sowie eine größere auf 1. October zu vermieten. Jede ist mit einem Glasabschluß versehen. 5010

Frankfurterstraße 5

ist von Ende Mai ab die möblierte Bel-Etage bis zum October oder auch für das ganze Jahr zu vermieten. Der schöne und schattige Garten verleiht der Wohnung einen besonderen Vorzug. 5006
 Friedrichstraße 12 im Hinterhaus Parterre ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5776
 Friedrichstraße 20 Parterre möbl. Zimmer zu verm. 5941
 Friedrichstraße 32 sind 2 Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. 3096
 Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12652
 Gartenfeld 1 bei Georg Fischer ist im 3. Stock eine sehr freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten. 13522
 Geisbergstraße 2 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5783
 Goldgasse 8 ist der Laden nebst Wohnung zu verm. 805
 Häfnergasse 14 zwei St. h. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5509
 Hainerweg 9 ist die Bel-Etage auf 1. October oder auch früher an eine stille Familie zu vermieten. 2813
 Helenenstraße 3 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 5804
 Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
 Hellmundstraße 7 sind mehrere Wohnungen zu verm. 5497
 Hellmundstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 4279
 Hellmundstraße 23 sind der erste und zweite Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2441
 Herrnmühlgasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. 5263
 Kapellenstraße 5 ist eine Wohnung mit Scheuer und Stallung auf 1. October zu vermieten. 5939
 Kapellenstraße 31 sind im ersten Stock 3 Zimmer an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Karl Bechtel, Louisenstraße 22. 3270

Kapellenstraße 31 Bel-Etage 1 oder 2 möblierte Zimmer
 dauernd billig zu vermieten. 3650
 Kapellenstraße 35 ist die erste Etage, bestehend in 2 Salons
 und 3 Zimmer nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Auch
 kann Pferdehals und Wagenremise dabei gegeben werden. Näh.
 daselbst im 3. Stod. 1699
 Kirchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 4677
 Kirchgasse 6 im 3. Stod eine Wohnung auf 1. Juli zu
 vermieten. 3692
 Kirchgasse 6a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard,
 Küche nebst Zugehör auf gleich oder später zu vermieten. 3961
 Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348
 Kirchgasse 22 im 3. Stod sind 2 schön möblierte Zimmer mit
 prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387
 Kirchgasse 25 zweiter St. möblierte Zimmer zu verm. 5470
 Mehrstraße 11 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu verm. 5978
 Louisenstraße 18 ist die möbl. Bel-Etage ganz oder geteilt
 zu vermieten. 5701
 Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möbliert zu verm. 4581
 Mainzerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Zim-
 mer mit Zugehör, auf gleich unmobliert zu vermieten.
 Näheres im Gartenhaus daselbst. 9697
 Mainzerstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, bestehend
 in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich zu verm. 1946
 Mauergasse 1 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 4937
 Mauergasse 21 sind 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 4667
 Moritzstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2151
 Moritzstraße 6 Bel-Etage sind zwei Logis von 4 und 5 Zim-
 mern mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu ver-
 mieten. 10607
 Moritzstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zim-
 mern und allem Zugehör zu vermieten. 3672
 Moritzstraße 8 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 5729
 Moritzstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 1 Küche,
 2 Dachkammern u. auf 1. October zu vermieten. 5999
 Verlängerte Moritzstraße 30 sind möblierte Zimmer und eine
 Manfard zu vermieten. 4536
 Nerostraße 9 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 5415
 Nerostraße 15 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche
 und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im
 3. Stod daselbst. 5212
 Nerostraße 33 eine Stiege hoch sind ein bis
 drei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1081
 Reugasse 18 ist ein Logis zu vermieten. 5875
 Reugasse 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Manfarden und Zugehör, zu vermieten. 5076
 Dranienstraße 16 ist eine schöne Manfard zu verm. 324
 Dranienstraße 3 ist der dritte Stod zu vermieten. Näheres
 Parterre daselbst. 188
 Ede der Rhein- u. Wilhelmstraße ist die Bel-Etage, bestehend
 aus 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör auf
 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. im Eisenbahn-
 Hotel. 50
 Rheinstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 760
 Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblierte
 Bel-Etage nebst Zugehörungen zu vermieten;
 auch kann auf Verlangen Stallung und Wagen-
 remise beigegeben werden. 12234
 Rheinstraße 13 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 4806

Rheinstraße 14 sind 2 sehr nette, geräumige, nebeneinander
 liegende möblierte Zimmer monat- oder jahresweise billig zu ver-
 mieten. 2039
 Rheinstraße 21 (Südseite) ist die Bel-Etage von 10 Zim-
 mern mit allem Zugehör auf 1. October zu vermieten. 4362
 Rheinstraße 23 zwei Tr. ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 5726
 Röderstraße 4 sind 2 schöne, unmoblierte Parterre-Zimmer
 sofort und ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 5809
 Röderstraße 6 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3313
 Röderstraße 16 sind möbl. Zimmer und Parterre eine kleine
 Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 5495
 Röderstraße 20 zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten;
 auch können dieselben getrennt abgegeben werden. 5702
 Röderstraße 24 Vorderhaus im zweiten Stod eine Wohnung
 von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu verm. 1391
 Röderstraße 27 ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zim-
 mern mit Zugehör vom 1. Juli an oder später zu verm. 5948
 Schachtstraße ist eine schöne Manfard-Wohnung sogleich zu
 vermieten. Näh. Exped. 3992
 Schachtstraße 24 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5984
 Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit
 Glasabschluß auf gleich zu vermieten. Näheres Bahnhof-
 straße 12. 10616
 Schulgasse 4 sind 2 möblierte Zimmer sofort zu verm. 1582
 Schwalbacherstraße 1 ist ein kleines Logis und Nr. 3 ein
 größeres mit Zugehör, ersteres auf 1. Juli, letzteres auf
 1. October zu vermieten. Näh. bei D. Kraft, Dohheimer-
 straße 6. 5934

Schwalbacherstraße 17

ist im ersten Stod eine elegante Wohnung von 9 Zimmern mit
 Wasser- und Gasanrichtung zu vermieten. 12966
 Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zim-
 mer zu vermieten. 5384
 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage möbl. Zimmer z. v. 5630
 Schwalbacherstraße 37 ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. 5409
 Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. 15617
 Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stod sind hübschgelegene,
 möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Pension zu verm. 5861
 Schwalbacherstraße 47 ein möbl. Zimmer zu verm. 5451
 Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis im 2. Stod von drei
 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten und gleich zu
 beziehen. 4398

Sonnenbergerstrasse 20 ist die Bel-
 Etage elegant
 möbliert zu vermieten und sofort zu beziehen. 4684

Sonnenbergerstraße 21a

elegant möblierte Wohnung zu vermieten. 3948
 Steingasse 20 im 2. Stod ist ein vollständiges Logis auf
 gleich zu vermieten. 15783
 Tannusstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zugehör auf
 1. October zu vermieten. 5958
 Tannusstraße 45 (3 Treppen) ist eine schön möblierte Woh-
 nung, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, zu verm. 5703
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer
 mit Cabinet billig zu vermieten. 2553
 Obere Webergasse 36 im Hinterhaus ist eine Wohnung im
 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kammer, auf
 den 1. Juli zu vermieten. 5607
 Al. Webergasse 5 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Zugehör, zu vermieten. 2205
 Wellrichstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3377
 Wellrichstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5692

Wellritzstraße 19 Parterre möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1465

Wellritzstraße 19 ist eine Parterrewohnung mit Glasabfluß getheilt oder im Ganzen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterbau. 4406

Wellritzstraße 25 Parterre ist ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 5770

Zwei elegant möbl. Zimmer in gesunder, schöner Lage (Landhaus), in der Nähe des Kochbrunnens, sind sogleich zu verm. Näh. Exp. 4004

Ein kleines Dachlogis ist auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Expedition. 5404

In meinem Hause Karlstraße 10 ist der 2. und 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. W. Roder, Helenestraße 8. 219

In der Helenestraße ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 331

Eine kleine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine ruhige Familie auf gleich zu verm. Näh. Exp. 2894

Möblierte Zimmer in schöner Lage monatweise an einzelne Damen zu vermieten. Kost kann ebenfalls im Hause gegeben werden. Näheres Expedition. 3060

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel in der Wellritzstraße ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 5523

Zimmer mit oder ohne Kost Geisbergstraße 16b im 3. St. 5448

Neuer Nonnenhof, 2. Stock, 2—3 möbl. freundl. Zimmer zu verm. 1909

Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. Frankfurterstraße 5a. 5446

Eine kleine Wohnung mit allem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 4103

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist sofort billig zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5. 5083

Eine Wohnung (Frontspitze) zu vermieten bei Philipp Schmidt, Dohmeierstraße. 5711

Eine kleine, schön gelegene Wohnung, Sommerseite, ist mit allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 4334

In meinem neuen Hause, Elisabethstraße 10, sind die Bel-Etage und der 3. Stock nebst Frontspitze mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Ph. Gemmer, Römerberg 33. 4681

Ein möbl. Zimmer mit Cabinet für die Sommermonate zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14. 5209

In der Langgasse ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 333

Zu vermieten mit Balkon

Elisabethenstraße 12 der 3. Stock auf 1. Juli, auf Wunsch auch früher. Das Nähere im Schweizerhaus nebenan. 5418

Eine sehr schöne Bel-Etage u. in einem Landhause mit Garten, in schönster Lage, ist unmöblirt zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. bei Herrn Baumann. 5965

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung (Sonnenseite) von drei Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Gärten ist zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 19. 2058

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei Herrn Külpp, große Burgstraße 8. 1292

In einer Privatwohnung, Mauritiusplatz 1, sind 4 möblierte Zimmer zu vermieten. 5817

Ein großes, elegantes Parterre-Zimmer, Südseite, ist an einen Herrn oder Dame möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 2. 5979

Eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Morigstraße 32 Parterre. 5932

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exp. 5985

Das schöne, kleine Garten-Landhaus Kapellenstraße 37 mit allen Bequemlichkeiten, 5 Zimmer u. enthaltend, gesunde Lage und herrliche Waldluft, ist an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten durch Herrn Baumann. 6003

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Langgasse 14 im Schuhladen. 5996

In meinem neuerbauten Vorderhause Karlstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit allem Zugehör auf October oder früher zu vermieten; auch sind daselbst 2 kleinere Wohnungen auf 1. Juli an stille Familien zu vermieten. Carl Fuß. 5956

In einer anständigen Familie sind zwei elegant möblierte Zimmer mit einem oder auch zwei Betten an einen gebildeten Herrn oder ein Ehepaar zu vermieten. Näh. Exped. 5945

Eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Expedition. 5828

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den 1. Juli zu vermieten untere Webergasse 24. 4251

Laden mit vollständiger Familienwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 1999

Ein Laden, für ein Spezereigeschäft geeignet, ist zu vermieten Friedrichstraße 23. 4256

Ein Laden mit auch ohne Wohnung ist in der Metzgergasse zu vermieten. Näh. Exped. 2162

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich zu vermieten. 11543

Ein Laden mit zwei geräumigen Zimmern ist zu vermieten große Burgstraße 4. W. Deffner Wwe. 11216

In meinem neuen Wohnhause sind im ersten Stock zwei möbl. Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten. Sonnenberg, den 4. Juni 1871. F. Frees. 5465

Biebrich. Möblierte Zimmer

zu vermieten mit und ohne Kost. Näh. Exped. 2080

In bester Lage Biebrichs sind eine schöne Wohnung mit Abfluß und einige möblierte Zimmer sogleich, sowie eine möbl. Etage auf 15. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 4722

Die Bel-Etage des Landhauses an der Biebricher Chaussee, dicht vor Biebrich-Mosbach, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, ist sofort oder vom 1. Juli anderweitig zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 14149

Niederwalluf.

In meinem Landhause an der Eisenbahn in Niederwalluf (Rheingau) ist die Bel-Etage, schön möblirt, bestehend 3 Zimmern, Salon nebst Balkon mit freier Aussicht auf den Rhein, sofort zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt gegen frankirte Anfragen der Eigenthümer Friedr. Will. 5877

Ein Weinsteller sofort zu vermieten Steingasse 9. 2908

Mauergasse 2 eine geräumige Werkstätte gleich zu verm. 1375

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 5289

Ein Pferdestall monatlich zu vermieten im Mahr'schen Hof, Kirchgasse 12/14. 5919

Eine große Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, vom 1. Juli ab zu vermieten. 5954

Geisbergstraße 5, Hinterh., finden Arbeiter Schlafstelle. 5428

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Stiftstraße 12. 5952